BW Wulfen unterzeichnet Verträge für die Nutzung des Kunstrasenfeldes

05.08.2020 09:00 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

BW Wulfen unterzeichnet Verträge für die Nutzung des Kunstrasenfeldes

Geschäftsführer Sebastian Lorenz hebt gute Zusammenarbeit mit der Stadt Dorsten hervor

Anfang September möchte der Vorstand des 1. SC BW Wulfen den neuen Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Wittenbrink feierlich einweihen. Aus dem alten Hartplatz ist ein hochmodernes, nachhaltiges Spielfeld aus künstlichem Grün geworden, das vor allem auch Nachwuchsspieler anlocken soll.

Knapp 450.000 Euro hat der Bau des neuen Kunstrasenplatzes gekostet, der Kostenanteil der Stadt Dorsten liegt bei rund 380.000 Euro. Die restlichen Gelder hat der Verein aus Spenden- und Sponsorengeldern generiert. In der vergangenen Woche waren Geschäftsführer Sebastian Lorenz und der 2. Vorsitzende Dennis Pohlmann im Rathaus zu Gast, um die Nutzungs-und Pachtverträge zu unterschreiben, in denen auch die Betriebskosten geregelt sind. Denn ganz ohne Gegenleistung ist die Finanzspritze der Stadt für den Verein nicht. Er sorgt fortan 15 Jahre auf eigene Kosten für die Pflege des Kunstrasenplatzes und des Rasenplatzes.

„Pünktlich zum 100-Jährigen Bestehen unseres Vereins freuen wir uns, mit der Fertigstellung des neuen Kunstrasenplatzes einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft zu gehen. Es ist wichtig, dass wir unseren Mitgliedern, besonders unseren zahlreichen Jugendspielern, eine zeitgemäße und sichere Trainings- und Spielfläche anbieten können“, sagt Geschäftsführer Sebastian Lorenz, der die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Dorsten hervorhebt: „An dieser Stelle möchten wir uns bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung rund um unseren Bürgermeister Tobias Stockhoff für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung für unser Projekt bedanken. Einige Hürden konnten wir dank der guten Zusammenarbeit mit Sportkoordinator Michael Maiß und Stadtkämmerer Hubert Große-Ruiken überspringen, sodass wir unserem Traum von Asche zu Grün Stück für Stück nähergekommen sind.“

Bürgermeister Tobias Stockhoff, der in Wulfen ganz in der Nähe der Sportanlage Wittenbrink aufgewachsen ist, hat den Kunstrasenplatz schon während der Bauphase in Augenschein genommen und ist auch nach Fertigstellung sehr angetan. „Ich freue mich sehr, dass Blau-Weiß Wulfen seinen Mitgliedern mit dem neuen Kunstrasenplatz eine sportliche Heimat auf höchstem Niveau bieten kann“, sagt er und ergänzt: „Unsere Sportvereine erweisen unserer Gesellschaft unschätzbare Dienste. Sie schaffen

Zusammengehörigkeitsgefühl, vermitteln Werte und bieten Alt und vor allem Jung ein sportliches Zuhause. Ich wünsche allen Mannschaften, dass sie auf dem neuen Kunstrasenplatz tolle Erfolge feiern dürfen und bedanke mich bei all den engagierten Helfern, die es ermöglicht haben, dass auf dem Platz der Ball jetzt rollen kann."

Foto oben rechts: (v.l.): Dennis Pohlmann (2. Vorsitzender von BW Wulfen), Bürgermeister Tobias Stockhoff, Sebastian Lorenz (Geschäftsführer von BW Wulfen) und Kämmerer Hubert Große-Ruiken

Text und Stadt: Stadt Dorsten